

Eine Woche lang wurde gefeiert

60 Jahre Bezirksschützenfest - 50 Jahre Musikfreunde Roisdorf

Bornheim-Roisdorf (FES). Doppeljubiläum in Roisdorf. Ein Wochenende lang feierten die Roisdorfer das 60. Bezirksschützenfest im Bezirksverband Bund Vorgebirge und 50 Jahre Blasmusikorchester der Musikfreunde Roisdorf.

Am Samstag ging es los bei den Musikfreunden mit einem bunten musikalischen Programm im Festzelt auf dem Dorfplatz. "Ganz besonders freuen wir uns, dass unsere Freunde aus Süddeutschland, die Stadtkapelle Neuburg bei Neuburg an der Donau und aus dem Schwabenland der Musikverein Horgenzell beim großen Festabend mit dabei sind", betonte Heinz Rottmann, Vorsitzender der Musikfreunde. Zu beiden Vereinen pflegen die Roisdorfer seit Jahren enge Freundschaften.

Die Wurzeln der Roisdorfer Musikanten gehen bis ins Jahr 1923 zurück, seinerzeit als "Mandolinen-Club Roisdorf" gegründet. Durch den zweiten Weltkrieg unterbrochen, kam es erst 1958/59 zu einer Wiederbelebung. Damals mit Mandolinen alleine kein Orchester stemmen konnte, fiel im November 1959 der Startschuss für die Musikfreunde Roisdorf, künftig wurde im Wortsinne auch musiziert mit Pauken und Trompeten sowie Posaunen und Klarinetten. Trotz anfänglicher finanzieller Engpässe gelang es den Roisdorfern, über die Jahrzehnte ein angesehenes Ensemble zu etablieren. Heute musizieren knapp 50 aktive Mitglieder im Verein. Eine enge Freund-



■ Einigkeit macht stark: Heinz Rottmann (li) und Hans-Peter Schmidt begrüßten die Ehren- und Feiertage im Festzelt.

FOTOS: ENGEL-STREBEL

schaft pflegen die Musiker von jeher zur St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Roisdorf. 160 Jahre besteht der Verein in diesem Jahr, Anlass das 60. Bezirksschützenfest des Bezirksverbandes Bund Vorgebirge in Roisdorf auszutragen. 16 Schützenbruderschaften aus dem Vorgebirge feierten gemeinsam mit den Sebastianus-Schützen und den Musikfreunden. Bürgermeister Wolfgang Henseler würdigte diese Zusammenarbeit als Ausdruck von "Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt in Roisdorf getreu dem Sprichwort 'Einigkeit macht stark.'" Beide Vereine, so Henseler weiter, seien über die Generationen hinweg "wesentliche und belebende Elemente" im lokalen Geschehen.

Mit Feldgottesdienst, Frühlingsfest und Platzkonzert sowie einem Festzug entlang des Kirchturms der alten Pfarrkirche fei-

erten die Schützen bei strahlendem Frühlingsswetter.

Die Schützenbrüder mit Hans-Peter Schmidt als 1. Brudermeister an der Spitze, hielten ihre Wettkämpfe nicht wie üblich auf dem Schützenhof oben nahe des "Heimablick" ab, sondern, um die Nähe zum Festzelt zu nutzen, in den Versammlungsräumen der nahegelegenen VR-Bank-Filiale.

Bei den Schießwettbewerben holte sich Willi Scheeben von den Nettekoverer Hubertusschützen die Schießmeisterkette, die Brudermeisterplakette ging an Peter Josef Wolff, St. Sebastianus Buschhoven. Es siegten in der Kategorie der Sportschützenpokale St. Sebastianus Kardorf (Schülerklasse), St. Hubertus Duisdorf (Jugendklasse), St. Sebastianus Roisdorf (Schützenklasse) und St. Hubertus Hemmerich (Damenklasse).

